

## Projektbeschreibung „Erweiterung Ultrafiltrationsanlage“

In der Vulcolor Naturfarben GmbH wurde erstmalig 2009/2010 die Produktionslinie „RUBINI“ installiert – Ultrafiltration 1 und 2. Aus Holundersaft wird durch Membranfiltration ein flüssiger Holunder Farbextrakt hergestellt. Dieses Verfahren ist weltweit einzigartig – es wird eine Extraktion ohne Lösungsmittel (zB Ethanol, CO<sub>2</sub>) durch ein rein mechanisches Verfahren durchgeführt.

Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage nach RUBINI (Holunder Farbextrakt) als Grundstoff für Nahrungsergänzungsmittel wird mit dieser Investition einerseits die Kapazität der Produktionslinie verdoppelt und andererseits auch eine Ausfallssicherheit hergestellt.

### Produktionslinie „RUBINI“ - Membranfiltration:

Bei diesem Verfahren handelt es sich nicht um eine Klärfiltration im Fruchtsaftbereich, sondern um ein speziell entwickeltes Membrantrennverfahren zur semiselektiven Anreicherung von spezifischen Fruchthaltsstoffen.

### Die Investition umfasst bzw. betrifft folgende Prozessanlagen:

1. Ultrafiltration 3 und 4 - NEU
2. Umbau/Leistungserhöhung bestehender Pasteur Permeat
3. Umbau/Leistungserhöhung bestehender Pasteur Retentat
4. Erweiterung/Leistungserhöhung CIP-Anlage
5. Aseptische Abfüllanlage, Bag-in-Box - NEU

In diesem hochqualitativen Segment gibt es wenige/keine Mitbewerber. Die Vulcolor Naturfarben GmbH ist das einzige Unternehmen weltweit, das RUBINI produziert. RUBINI ist der Grundstoff für „**eldercraft**“, eine Marke unseres größten Kunden IPRONA.

Eldercraft gibt es flüssig bzw. als Pulver in verschiedenen Konzentrationsstufen und ist ein Qualitätssiegel für Holunder (Farbextrakt) **österreichischen Ursprungs**, der nur nach dieser speziellen Methode hergestellt wurde. Eldercraft distanziert sich somit von allen Holunder Saftkonzentraten/Extrakten anderen Ursprungs bzw. die nach anderen Methoden (zB mit Lösungsmittel) produziert werden.

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at).“